

Abstände für Baum- und Heckenpflanzungen in Gärten nach dem Nachbarrecht von Baden-Württemberg

1. Hecken

a) Wallhecken

bis 1,5 m Höhe: Grenzabstand 0,50 m (Grenzabstand: Abstand zwischen Stamm der Pflanzen und Grenze)

höhere Wallhecke: Die Differenz muss zum Abstand dazugezählt werden,
z.B. Höhe 2,0 m, also 0,50 m mehr als 1,50 m
Abstand deshalb: $0,50\text{ m} + 0,50\text{ m} = 1,0\text{ m}$

b) Freiwachsende Hecken

Sträucher bis 2,0 m Höhe: Grenzabstand 1,0 m
höhere Gehölze vgl. unter „Bäume“

2. Bäume

a) **Kernobstbäume** auf schwach- und mittelstark wachsenden Unterlagen, Quittenbäume, Pfirsich-, Aprikosen-, und Sauerkirschbäume und andere Gehölze artgemäß ähnlicher Ausdehnung, also auch mittlere Sträucher.

Gehölze dürfen nicht höher als 4,0 m werden. **Grenzabstand 2,0 m**

b) **Kernobstbäume und Sauerkirschbäume** soweit nicht unter a) oder c) aufgeführt sind, Zwetschgen-, Pflaumen-, Reneclauden- und Mirabellenbäume

Grenzabstand 3,0 m

c) **Kernobstbäume** stark wachsender Sorten auf Sämlingsunterlagen oder auf ähnlich stark wachsenden Unterlagen, Süßkirschbäume auf solchen Unterlagen, veredelte Walnussbäume, artgemäß mittelgroße oder schmale Bäume wie Vogelbeere, Birke, Weißdorn, Weißbuche (Hainbuche), Erle, Salweide, Zierkirsche, -äpfel, -pflaumen, Blau – und Serbische Fichten, Thuja u. ä.

Grenzabstand 4,0 m

d) Großwüchsige Nadelbäume, unveredelte Walnussbäume, Rosskastanien, Pappeln, Linden, Ahorne (außer Feldahorn), Platanen, Eichen, Buchen, Eschen und Baumweiden u. ä.

Grenzabstand 8,0 m

In Weinberganlagen gilt jeweils der doppelte Grenzabstand!